

Von: IHK Flensburg <service@flensburg.ihk.de>

Datum: 06.04.20 13:48 (GMT+01:00)

Betreff: Newsletter IHK: Wichtige Informationen für Ausbildungsbetriebe

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Wichtige Informationen für Ausbildungsbetriebe | 06.04.2020

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer in den
Ausbildungsbetrieben,

über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Prüfungen hatten wir Sie bereits informiert und werden Sie über unser Bildungsportal umgehend kontaktieren, sobald es dazu etwas Neues gibt. Doch auch über die Terminplanung hinaus gibt es einige Fragen zur Ausbildung im aktuellen Ausnahmezustand. Wir haben in diesem Newsletter einige Aspekte für Sie zusammengefasst.

Nachzulesen sind Informationen zur aktuellen Lage auch [HIER](#). Wenden Sie sich bei Fragen bitte per Mail unter beratung@flensburg.ihk.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0461 806-806 an uns. Wir beraten Sie gerne.

Ihre IHK Flensburg

Newsletter

- [ANWESENHEIT IM BETRIEB](#)

-
- [PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND LERNEN ZU HAUSE](#)

-
- [FEHLZEITEN UND PRÜFUNGSZULASSUNG](#)

-
- [KURZARBEIT IN DER AUSBILDUNG](#)

-
- [KÜNDIGUNG NUR IM NOTFALL](#)

-
- [VERBUNDAUSBILDUNG/KOOPERATION](#)
-

- [TIPPS UND INFOS PER VIDEO](#)
-

- [WARNUNG – BETRÜGERISCHE MAIL](#)
-
-

ANWESENHEIT IM BETRIEB

Grundsätzlich darf ein Auszubildender die Arbeit nicht von sich aus niederlegen, weil die Ansteckungsgefahr im Betrieb oder auf dem Weg dorthin erhöht sein könnte. Im Einzelfall könnten Sie als Arbeitgeber allerdings bei einer konkreten Gefährdung aufgrund Ihrer Fürsorgepflicht verpflichtet sein, den Auszubildenden von der Arbeit freizustellen oder Teile der Ausbildung zu Hause erlauben - zum Beispiel das Führen des Ausbildungsnachweises.

PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND LERNEN ZU HAUSE

Um Ihre Azubis auch im Home-Office bestmöglich beim Lernen und bei der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen, können Sie Unterrichtsmaterial bei folgenden Anbietern beziehen:

- Die [DIHK-Bildungs-GmbH](#) bietet hilfreiche Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
 - Prüfungsaufgaben der letzten Jahre finden Sie beim [u-Form-Verlag](#)
 - Viele Bildungsträger bieten Prüfungsvorbereitungskurse und Webinare an.
- Wenn die Bildungsträger es den Teilnehmern ermöglichen, Lernmodule von Zuhause aus zu bearbeiten, befürworten wir dies in dieser besonderen Situation ausdrücklich und empfehlen ein praktikables Konzept der Lernerfolgskontrolle. Vor allem empfehlen wir gerade in der aktuellen Situation noch einmal dringend, digitale Ausbildungsnachweise zu führen.

FEHLZEITEN UND PRÜFUNGSZULASSUNG

Sind Ihrem Azubi durch die vom Land angeordneten Anti-Corona-Maßnahmen Fehlzeiten entstanden – etwa, weil er sich um die Kinderbetreuung kümmern musste – ist die Prüfungszulassung nicht gefährdet. Bitte dokumentieren Sie die Zeiten mit

entsprechender Begründung, damit diese Unterlagen bei der Prüfungszulassung/Anmeldung zum jeweiligen Termin eingereicht werden könnten.

KURZARBEIT IN DER AUSBILDUNG

Auszubildenden gegenüber kann in der Regel keine Kurzarbeit angeordnet werden. Der Ausbildungsbetrieb ist dazu verpflichtet, alle Mittel auszuschöpfen, um die Ausbildung weiter zu gewährleisten, etwa durch Umstellung des Ausbildungsplans oder Versetzung in eine andere Abteilung.

Erst wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann Kurzarbeit auch für Auszubildende in Frage kommen: Sie haben dann Anspruch auf Zahlung der vollen Ausbildungsvergütung für mindestens sechs Wochen. Abweichend von der gesetzlichen Mindestdauer können Ausbildungs- und Tarifverträge längere Fristen vorsehen.

Auch bei **Ausbildern** sollte Kurzarbeit nur in Ausnahmefällen angeordnet werden, da der Betrieb gewährleisten muss, dass der Ausbilder seiner Ausbildungspflicht nachkommt. Werden die Auszubildenden mangelhaft oder gar nicht ausgebildet, kann ein Schadenersatzanspruch gegenüber dem Ausbildungsbetrieb entstehen.

KÜNDIGUNG NUR IM NOTFALL

Kurzarbeit an sich rechtfertigt keine Kündigung der Auszubildenden – es sei denn, der Ausbildungsbetrieb wird endgültig geschlossen oder kommt für eine lange Zeit vollständig zum Erliegen und die Ausbildungseignung ist dadurch nicht mehr gegeben. In diesem Fall ist eine Kündigung der Azubis möglich, ohne dass ein Schadenersatzanspruch entsteht.

Die Ausbilder sind dann dazu verpflichtet, sich mit der Agentur für Arbeit rechtzeitig um einen anderen Ausbildungsbetrieb für den Auszubildenden zu bemühen. Unterstützung erhalten sie dabei auch von dem Projekt Passgenaue Besetzung der IHK Flensburg.

VERBUNDAUSBILDUNG/KOOPERATION

Um die Ausbildung aufrecht zu erhalten, kommt möglicherweise eine sogenannte

Verbundausbildung in Frage. Die Auszubildenden könnten so unter Umständen für eine kürzere Zeit in einem anderen Ausbildungsbetrieb eingesetzt werden. Für solche Fälle schließen die beteiligten Parteien einen Kooperationsvertrag für eine zeitlich begrenzte Auftragsausbildung ab. Wenn das Thema für Sie interessant ist, wenden Sie sich bitte für eine individuelle Beratung an unsere Ausbildungsberater.

TIPPS UND INFOS PER VIDEO

In einem zehnminütigen Video haben wir die wichtigsten Informationen zum Ausbildungsvertrag, den Prüfungen, dem Kurzarbeitergeld für Azubis und zum Thema Berufsschule zusammengefasst. Sie finden den Film – der Ihnen auch Handlungsempfehlungen und Anreize an die Hand gibt, wie Sie die Ausbildung in Zeiten von Corona gestalten und durchführen können – [HIER](#).

WARNUNG – BETRÜGERISCHE MAIL

Aktuell erhalten Arbeitgeber und Unternehmen bundesweit unseriöse Mails, die unter der Mailadresse kurzarbeitergeld@arbeitsagentur-service.de versandt werden. In der Mail wird der Arbeitgeber unter anderem aufgefordert, konkrete Angaben zur Person, zum Unternehmen und zu den Beschäftigten zu machen, um Kurzarbeitergeld zu erhalten. Im Absender ist keine Telefonnummer für Rückfragen angegeben. Arbeitgeber sollen auf keinen Fall auf die Mail antworten, sondern diese umgehend löschen.

Impressum

Herausgeber:	IHK Flensburg Heinrichstraße 28-34 24937 Flensburg
Redaktion und Inhalt:	service@flensburg.ihk.de

Copyright 2020 © IHK Flensburg

Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.